

Lenau, Nikolaus: Der Kürass (1838)

- 1 »wollt Ihr nicht einen Kürass kaufen,
- 2 Herr Husar! mein Herr Husar?
- 3 's ist doch besser im Kürass raufen,
- 4 Als im schleißigen Tuch, nicht wahr?«

- 5 Lacht der Husar dem Judengauche:
- 6 »hast du den Hafendeckel gebracht,
- 7 Daß die Seele mir nicht ausrauche,
- 8 Wenn sie mir kocht im Feuer der Schlacht?«

- 9 »kauft den Kürass! wie wärs doch schade
- 10 Um den schönen gewichsten Bart,
- 11 Wenn er um eine schlechte Parade
- 12 Noch so schwarz schon würde verscharrt!«

- 13 »jude, kennst du Husarenhiebe?
- 14 Säbel und Schild und Kürass zugleich
- 15 Führt meine Faust; Jud, schiebe dich, schiebe,
- 16 Sonst verkostest du meinen Streich«

- 17 Und der Husar den blanken Säbel
- 18 Kreuzend und kreisend ums Haupt sich schwingt,
- 19 Daß es wie ein eiserner Nebel
- 20 Vor den Augen des Juden springt.

- 21 »bravo, Husar! Doch besser ist besser;
- 22 Kauft den Kürass, helft Euch und mir.
- 23 Seht, dort reiten drei Eisenfresser,
- 24 Weh, drei Feinde! bald sind sie hier.«

- 25 »ei, so komm«, so ruft der Magyare,
- 26 »will dir helfen, du armer Tropf!«
- 27 Und er packt ihn an seinem Talare,

28 Setzt ihn vor sich auf den Sattelknopf.

29 »o du ärmster Jude auf Erden!

30 Ich bin hinten, und du bist vorn;

31 Du mußt selber mein Kürass werden!«

32 Und er gibt dem Rosse die Sporn.

33 Wild verzweifelt schreit der Hebräer,

34 Doch der Husar hält fest; hu! hu!

35 Reitet näher und näher und näher

36 Auf die drei feindlichen Reiter zu.

37 Hält den Juden mit seiner Linken,

38 Mit der Rechten führt er das Schwert,

39 Und die drei Reiter vom Rosse sinken,

40 Und der Jude blieb unversehrt.

41 Sanft hinab vom schäumenden Hengste

42 Setzt den Juden jetzt der Husar,

43 Für die Gefahren und Todesängste

44 Reicht er den Beutel voll Goldes ihm dar.

45 »keinen Kürass mehr dem Husaren!«

46 Ruft der Husar und reitet davon;

47 Zitternd noch von den Todesgefahren,

48 Zählt der Jud die Dukaten schon.

(Textopus: Der Kürass. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60535>)